



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5009-032

GISPADID: 2002360

Objektbezeichnung:

Bergbaurelikte der Grube Grubenkittel nordoestlich Agger

Schutzstatus:

LSG, bestehend

NSG, bestehend, Teilfläche

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis (Nuts-Code: DEA2B)

Gemeinde: Lohmar

Gemeinde: Overath

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis (Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Lohmar

Gemeinde: Overath

Digitalisierte Fläche (ha): 2,90

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Nordwestlich und westlich von Hasenberg im Aggertal finden sich die Bergbauzeugnisse der Grube Grubenkittel (mit den Erz-Gaengen Hasenberg, Grubenkittel u. Arschleder). Die Grube foerderte im Zeitraum zwischen 1853 - und 1863 insgesamt 9 t Blei-, 9 t Zink- und 302 t Kupfererze.

Die Vererzungen liegen im Bereich der Wahnbach-Schichten (oberes Siegen).

An Bergbauzeugnissen existieren noch Fundament- und Mauerreste der Aufbereitung und ein Damm im Fuchssiefen. Des weiteren vier Stolleneingaenge, die am Ufer der Agger angesetzt wurden, und zwar von Sued nach Nord -

a) auf dem Grundstueck des noerdlichsten Hohnsbacher Wohnhauses ein Stollen, dessen Fassung aus Backstein gemauert u. der mit einer Eisentuer verschlossen ist,

noerdlich des Fuchssiefens, dicht beieinander -

b) ein Stollen, wurde im 2. Weltkrieg als Bunker genutzt, eine Splittermauer zeugt noch davon. Eingang zubetoniert, ein Entwaeserungsrohr tritt unterhalb des Weges aus,

c) zubetonierter Stollen-Eingang mit Durchlass ca. 15 x 25 cm.

Wasser tritt ungefasst unterhalb des Weges aus,

d) ein vermauerter Stolleneingang. Die Mauer, die den Eingang einmal verschloss, ist im oberen Teil aufgebrochen worden. Stollen auf den ersten Metern mit Muell verunreinigt.

Schutzziel:

Geowissenschaftlich, landschaftskundlich und bergbauarchaeologisch besonders schutzwuerdig.

Bewertung:

bedeutend



Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Siegenium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Lagerstättenkunde

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Aufschluss durch Bergbau

magmatisch-hydrothermale Lagerstätte

Pb-Sn-Zn-Cu-Lagerstätte

Stollen (-mundloch)

Aufbereitungsanlagen

Umfeld:

befestigter Weg

Gewässer

Grünland

Siedlung

Wald

Gefährdung:

sonstiger Eingriff

Maßnahmenbeschreibung:

Bewahren der Bergbaurelikte. Ueberprüfen, ob die Stollen als Fledermauswinterquartier dienen.

Naturräumliche Zuordnung:

338 – Bergische Hochflächen

Höhe über NN:

min. 90 m, max. 109 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5009-032

Objektbezeichnung:

Bergbaurelikte der Grube Grubenkittel nordoestlich Agger

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis

Gemeinde: Lohmar

(Nuts-Code: DEA2B)



Gemeinde: Overath
Kreis: Rhein-Sieg-Kreis
Gemeinde: Lohmar
Gemeinde: Overath

(Nuts-Code: DEA2C)

Digitalisierte Fläche (ha): 2,90

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5009, Q4, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2589331 / H: 5642628

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:
fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1988, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 29.4.2020
